

Vergleichende Uebersicht

der Vogelfaunen von Krakau (Galizien), Arva (Oberungarn), Lilienfeld (Niederösterreich) und Salzburg, nach den Abhandlungen der Herren: E. Schauer, W. Rowland, Hans Neweklowsky in den „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ und der besonders erschienenen Ornis von Salzburg des Herrn V. von Tschusi zu Schmidhoffen.

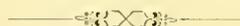
Von Graf Friedrich August Marschall.

	Arva nach Rowland. Anzahl der Arten	Krakau nach Schauer. Anzahl der Arten	Salzburg nach v. Tschusi. Anzahl der Arten	Lilienfeld nach Neweklowsky. Anzahl der Arten
Vulturinae	2	2	3	0
Accipitrinae	22	25	20	13
Rapaces diurnae	24	27	23	13
Id. noct	8	9	10	4
Rapaces überhaupt	. 32	. 36	. 33	. 17
Picidae	8	9	9	6
Cuculidae	1	1	1	1
Halcyon	2	2	2	2
Scansores überhaupt	. 11	. 12	. 12	. 9
Dentirostres	8	8	7	5
Subulirostres	38	48	47	31
Conirostres	35	34	34	24
Corvinae	9	10	12	10
Tenuirostres	4	4	5	4
Fissirostres	5	5	6	3
Passeres überhaupt	. 99	. 109	. 111	. 77
Columbae überhaupt	. 3	. 3	. 3	. 3
Gallinae überhaupt (Tetraonidae)	. 5	. 7 (Tetraonidae u. Otis)	. 9	. 7 (Tetraonidae u. Otis)
Fulicinae	6	6	6	1
Charadriidae	7	8	5	2
Scelopacidae	11	19	15	2
Ardeidae	5	11	11	1
Tantalidae	0	0	1	0
Grallatores überhaupt	. 29	. 44	. 38	. 6
Anatidae	14	24	19	9
Pelecanidae	2	2	1	0
Laridae	5	7	7	1
Colymbidae	5	6	6	1
Palmpedes überhaupt	. 26	. 39	. 33	. 11
Gesammtzahl der Arten	<u>205</u>	<u>250</u>	<u>239</u>	<u>130</u>

geg. Krakau um 45 A. w. geg. Arva um 15 A. m. geg. Arva um 34 A. m. geg. Krakau um 120 A. w.
 „ Salzburg „ 31 „ „ „ Salzburg „ 11 „ „ „ Krakau „ 11 „ w. „ Salzburg „ 109 „ „
 „ Lilienf. „ 75 „ m. „ Lilienf. „ 120 „ „ „ Lilienf. „ 109 „ m. „ Arva „ 75 „ „

Erläuterung.

In dieser vergleichenden Zusammenstellung muss wohl Jedem die vergleichungsweise Armuth der Lilienfelder Ornis auffallen. Sie ist indess dadurch erklärlich, dass Herr Neweklowsky, zum grössten Theil durch Berufspflichten in Anspruch genommen, seinen Beobachtungen nur wenig Zeit widmen und sie nur gelegentlich anstellen kam, indess die Herren Tschusi und Schauer, als Ornithologen vom Fach, denselben ihre ganze Zeit widmen können und Herr Rowland als Forst- und Waidmann auf stete Thätigkeit in Wald und Feld angewiesen ist. Ueberhaupt kann jede Fauna und Flora nur eine „veränderliche Grösse sein“, zu der günstige Umstände und die Bemühungen der Forscher Neues hinzufügen, oder auch ungünstige Umstände — dauernde oder vorübergehende — ihren Stand vermindern können.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vergleichende Uebersicht 79](#)